

Medienmitteilung, Bern, 6. Februar 2012

Junge Talente erschreiben sich die Welt

Soeben ist das Buch „Kolibrbahnhof“ erschienen. Es enthält 85 Geschichten von Kindern und Jugendlichen, darunter verspielte Erzählungen, tiefsinnige Kurzprosa und experimentelle Texte. Die Texte der 11 bis 18-Jährigen sind im Rahmen des Förderprogramms Schreibzeit Schweiz entstanden. Das Buch ist in der Buchhandlung Stauffacher Bern erhältlich oder kann online bestellt werden.

Köniz, im August 2011 – 16 Kinder und Jugendliche haben das gleiche Ziel: Sie wollen Geschichten schreiben und sie von Gleichaltrigen auf Herz und Nieren prüfen lassen. Was in dieser Werkstattwoche entstanden ist, ist nun im Buch „Kolibrbahnhof“ zu lesen. Die Titel gebende Geschichte „Kolibrbahnhof“ erzählt eine phantastische Gedankenreise einer alten Frau. Nebst den Texten aus der Werkstatt sind im Buch auch die 16 Siegerbeiträge aus dem im Frühjahr durchgeführten Wettbewerb vereint.

Was Jugendliche bewegt

Kurze witzige Geschichten, ernste und schwere Themen, Liebesgeschichten und einfühlsame Beschreibungen widerspiegeln, was Jugendliche beschäftigt. Weitab von den Klischees, wie kindliche Texte sein müssten, zeigt „Kolibrbahnhof“, wie junge Autorinnen und Autoren genau beobachten und wie differenziert sie sich ausdrücken. Bunt präsentiert sich die Themenpalette, das zeigt sich an den zehn thematischen Kapiteln. Sie weisen auf Familienthemen, existenzielle Fragen, Naturbetrachtungen und Grenzerfahrungen hin und zeigen, dass auch schreibend experimentiert wurde. „Kolibrbahnhof“, die Publikation der Schreibzeit Schweiz 2011, ist ab sofort in der Buchhandlung Stauffacher Bern erhältlich oder kann direkt auf der Website der Schreibzeit Schweiz bestellt werden.

Schreibzeit Schweiz fördert literarisches Schreiben

Bereits zum zweiten Mal (erstmalig 2008) liessen sich Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren motivieren, ihre Geschichten auf Papier zu bringen. Dazu aufgerufen haben die Kultessen/Verein für Kinderkultur mit der „Schreibzeit Schweiz“, einem Projekt, das literarisches Schreiben fördert. 16 Kinder und Jugendliche, die in einem schweizweit lancierten Wettbewerb besonders gute Texte eingereicht hatten, durften an einer Werkstattwoche teilnehmen, in der ihr Schreibtalent professionell gefördert wurde. Im Rahmen des Kinderbuchfestivals KiBuK in Köniz trugen sie ihre Texte öffentlich vor. Die Texte aus dem Wettbewerb und der Werkstattwoche sind nun als Buch erschienen.

Wer hinter dem Projekt steht

Die Schreibzeit Schweiz ist ein Projekt, das in Zusammenarbeit mit der Jugend-Literatur-Werkstatt Graz entwickelt wurde. Die Grazer Kulturinstitution führt seit 1992 regelmässig internationale Werkstattwochen durch für Kinder und Jugendliche, die in deutscher Sprache schreiben. Die Werkstattwochen finden an verschiedenen Orten in Europa statt – jeweils mit lokalen Partnern. In der Schweiz haben die Kultessen, die seit mehreren Jahren in der Kultur- und Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche tätig sind, dieses Projekt weiterentwickelt.

Kolibrbahnhof. 16 junge Menschen erschreiben sich die Welt. Erstdruck – Texte aus der Schreibzeit Schweiz 2011. Kultessen (Hrsg.), Bern, 2012.

Ab sofort erhältlich in der Buchhandlung Stauffacher Bern zum Preis von Fr. 14.90

Elektronisch bestellbar: www.schreibzeitschweiz.ch

Kontakt: Susanne Brenner 079 30 66 73

Bestellung eines Rezensionsexemplars: susanne.brenner@bluewin.ch

Einige Seiten zum Schmökern: www.schreibzeitschweiz.ch

Infos zum Projekt / frühere Medienmitteilungen: <http://www.schreibzeitschweiz.ch/medien.php>

